

<b>Zeitschrift:</b>	Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisierte Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Traktorverband
<b>Band:</b>	17 (1955)
<b>Heft:</b>	6
<b>Artikel:</b>	Heck- oder Frontlader
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-1048518">https://doi.org/10.5169/seals-1048518</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Heck- oder Frontlader

Der stets grösser werdende Leutemangel zieht in zunehmendem Masse die Mechanisierung der Ladearbeiten nach sich. Im Vordergrund des Interesses steht bei uns das mechanische Laden des Mistes. Im Ausland sind für diesen Zweck die sog. Frontlader entwickelt worden (s. S. 16). Zur Zeit befassen sich auch einige schweizerische Firmen mit dem Bau solcher Geräte. Die Leistungsfähigkeit der Frontlader ist infolge der langen Hebelarme, so-



Abb. 1:  
Hecklader als Erdschaufel  
ausgebildet.

wie der begrenzten Belastbarkeit der Traktor-Vorderachse beschränkt. Dies ist namentlich bei den leichteren Traktortypen, den Vielzwecktraktoren, der Fall.

Für den Anbau einer Mistladevorrichtung erscheint der Heck des Traktors eher günstiger, weil die Belastbarkeit der Hinterachse wesentlich grösser ist, als diejenige der Vorderachse und die neuzeitlichen Traktoren mit einem normalisierten Kraftheber ausgerüstet werden können. Daran lässt sich unter geringem Kostenaufwand ein kurzhebliges Ladegerät auf einfachste Art und Weise anbringen. Unter Verwendung einer etwas langen Anhängerdeichsel braucht der Hecklader während der Durchführung der Transportarbeiten nicht entfernt zu werden.

Den Prototyp eines mit Erdschaufel und Ladegabel ausgerüsteten Laders zeigen die Abbildungen 1 und 2. Die Hebel des Laders sind kurz gehalten und deshalb zum Heben von Schwergütern (Mist und Erde) sowie zur Ausschaltung des Bäumungsmomentes günstig. Um trotz der kurzen Ladearme die erwünschte Ladehöhe zu erreichen, ist es ratsam, vor oder seitlich des Miststapelplatzes einen vertieften Zufahrtsweg anzulegen, so dass die Ladegabel ohne Schwierigkeiten entleert werden kann.

Die Konstruktion des Laders, insbesondere die Länge der Ladearme muss selbstverständlich dem Verwendungszweck angepasst werden. Sobald der



Abb. 2:  
Hecklader als Mistlade-  
gabel.  
(Prototyp von Schwab,  
Oberstammheim)

Lader zum Heben von Erdmaterial verwendet wird — Traktor und Anhänger stehen hier auf gleichem Niveau — ist es angezeigt, längere Hebelarme zu wählen, so dass die erwünschte Ladehöhe leicht erreicht werden kann und die Entleerung der Erdschaufel leicht vorstatten geht.

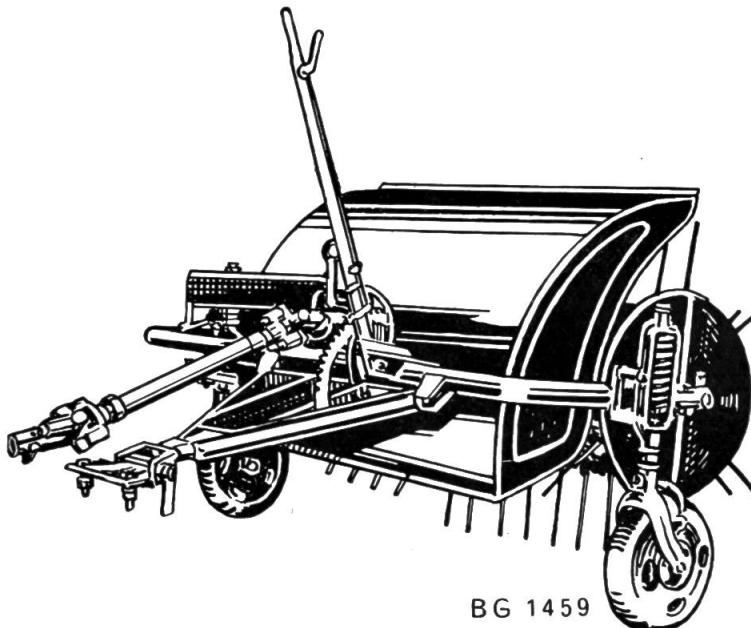
Sobald beabsichtigt wird, den Lader für Ernteprodukte aller Art zu verwenden, steht der Frontlader an erster Stelle.

He.

---

## Zapfwellen-Graszettmaschine

Der FAHR-Graszetter ist eine äusserst solide Maschine, die der stärksten Beanspruchung gewachsen ist und auch bei sehr viel Futter eine tadellose Zettarbeit leistet. Im haldigen Gelände bietet die praktische Hangsteuerung grosse Vorteile.



Preis Fr. 1250.—  
Verlangen Sie den Prospekt

Maschinenfabrik  
**BUCHER-GUYER**  
Niederweningen Zürich